

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

# Vom märk'schen Sand und türk'schen Sand

Humoresken

von

Major a. D. Horn-Pascha.

Umfang 18 Bogen. Preis geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark.

Horn-Pascha, ein bekanntes Mitglied jener aus preussischen Offizieren und Verwaltungsbeamten bestehenden „Reform-Mission“, welche auf Ansuchen des Sultans nach der Türkei entsandt wurde, und zu der auch u. a. der rühmlichst bekannte, durch mehrere Werke ebenfalls in unserem Verlage vertretene General v. d. Goltz-Pascha gehörte, bringt teils Erlebtes, teils Erdachtes in vorliegendem Bande in humoristischer Fassung.

➔ *Als gediegene, eigenartige humoristische Novität wird das Buch allgemeines Interesse erregen, und bitten wir Sie, im beiderseitigen Interesse, Ihre Kundschaft auf diese neuen Humoresken aufmerksam zu machen.*

Bezugsbedingungen: à cond. 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 11/10.

Berlin W. 30, den 22. Juni 1903.

Alfred Schall.

## — Sensationell! —

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Die Grosse Berliner Kunst-Ausstellung

# 🌀 Eine Flucht der Künstler in die Öffentlichkeit 🌀

herausgegeben im Auftrage der gleichgesinnten Berliner Künstlerschaft von: Hermann Clementz, Maler, Mitgl. d. Kommission und Jury d. Gross. Berl. Kunstausst. 1903. — Th. von Eckenbrecher, Maler, Mitgl. d. Kommission d. Gr. Berl. Kunstausst. 1903. — Adolf Schlabit, Maler, Mitgl. d. Jury d. Gr. Berl. Kunstausst. 1903. — Franz Bombach, Maler, früher Mitgl. d. Kommission u. Jury d. Gr. Berl. Kunstausst. — Hans Dahl, Maler, früher Mitgl. d. Jury d. Gr. Berl. Kunstausst. — Hans Dammann, Bildhauer, früher Mitgl. d. Jury d. Gr. Berl. Kunstausst. — Heinrich Kohnert, Maler u. Radierer, früher Mitgl. d. Jury d. Gr. Berl. Kunstausst. — Hans Holtzbecher, Maler (Verfasser der Druckschrift). — Robert Beielstein, Maler. — H. Enfield, Maler. — Georg Ettl, Kupferstecher und Radierer. — Victor Hausmann-Sator, Maler. — Wilhelm Herbig, Maler. — Franz Herrmann, Maler. — Richard Neumann, Bildhauer. — G. Pflugradt, Professor, Maler. — Caesar Philipp, Maler. — Willy Stöwer, Maler. — Fritz Sturm, Professor, Maler. — Alb. Moritz Wolff, Bildhauer.

Preis ord. 50 Pf., à Cond. mit 30<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar mit 40<sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 7/6.

Die Grosse Berliner Kunstausstellung ist in letzter Zeit ihrer eigentlichen Aufgabe, eine gesunde und volkstümliche deutsche Kunst zu wecken und zu erhalten, mehr und mehr entfremdet worden. Für die Berliner Künstler haben sich dadurch Misstände herausgebildet, die jetzt einen bedrohlichen Höhepunkt erreichen.

Um nun eine Sanierung der fraglichen Verhältnisse zu erstreben, hat eine Anzahl von Künstlern beschlossen, in einer Druckschrift alledem Ausdruck zu geben, was in den internen Kreisen über die Grosse Berliner Kunstausstellung gesagt und geklagt worden ist, sowie den Weg zu weisen, der zur Besserung führen kann.

Es sollen die Mängel blossgelegt werden, an denen unsere Ausstellungen seit langem kranken, die Fehler beleuchtet sein, welche die Kommissionen der letzten Jahre begangen haben, aber in erster Linie soll nach dem Grundsatz des „Beug' vor“ mit diesem Mahnruf das Auge der Öffentlichkeit hingelenkt werden auf das weit Schlimmere, was noch kommen soll und was auch kommen wird, wenn nicht schnelle und gründliche Hilfe erscheint.

Das verschämte Schweigen und duldende Hinnehmen ist nur dazu angetan, das Publikum an die objektive Sachverständigkeit der Ausstellungsleitung glauben zu lassen. — Die Künstler können daher nicht länger schweigen, sie fliehen mit dieser Schrift in die Öffentlichkeit, um dem Volke und den leitenden Regierungskreisen zu klagen, wie die Verhältnisse der Grossen Berliner Kunstausstellung jetzt liegen. — Was an denselben verbesserungsbedürftig ist, zu schildern, dass Abhilfe geschaffen werden muss und wie sie geschaffen werden kann, zu zeigen, ist die Aufgabe dieses Werkes. — Die Broschüre, die nur Tatsachen enthält, wird überall berechtigtes Aufsehen erregen, und bitte ich um recht tätige Verwendung. Speziell mache ich die Herren Sortimenter in den Kunststädten als Berlin München, Düsseldorf, Dresden, Frankfurt a. M., Weimar, Karlsruhe, Wien etc. auf diese Schrift aufmerksam. — Ein Exemplar dieser Broschüre wurde mit einem Gesuch der Berliner Künstlerschaft Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser überreicht.

Auslieferungslager: Berlin, Friedrichstr. 16 bei J. Harrwitz Nachfolger — Leipzig, Kreuzstr. 20 bei Gustav Brauns.

Berlin, 22. Juni 1903.

Hans Stöcker.